2009-07-30

Stadt Dessau-Roßlau
Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus am 07.11.2007

Sitzungsbeginn: **16:30 Uhr**
Sitzungsende: **19:45 Uhr**
Sitzungsort: **Raum 228, Rathaus Dessau**

Es fehlten:

Fraktion der SPD

Eichelberg, Ingolf

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Pohl, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus begrüßte die Mitglieder des Gremiums sowie die Gäste der Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr Pohl stellte den Antrag auf Änderung der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte und damit die Diskussion zur Entwicklung des Leitbildprozesses zum TOP 8, in den öffentlichen Teil - TOP 5 - vorzuziehen.

Die Abstimmung zu diesem Antrag ergab eine einstimmige Zustimmung.

Des Weiteren erfolgt die Korrektur zum TOP 3. - richtig heißt es:
Genehmigung der Niederschrift vom *17.10.2007*.

Weitere Änderungswünsche oder Ergänzungen zur Tagesordnung wurden nicht vorgebracht.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 17.10.2007

Zum Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus vom 17.10.2007 merkte **Herr Bähr, Fraktion der FDP,** zum TOP 6.1 an, dass das Wort „nur“ in seinen Hinweisen so nicht genannt wurde.

Des Weiteren hinterfragte Herr Bähr zum 7. TOP, nach welchen Kriterien die Auflistung der wichtigsten Betriebe erfolgte.

Frau Kirchner, Leiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung erklärte, dass die Auflistung nach Größen-Klassen sortiert ist, wie z. B. Arbeitsplätze.

4. Öffentliche Anfragen und Informationen der Fraktionen und der Beigeordneten

Keine Anfragen und Informationen

4.1. Öffentliche Informationen des Amtes für Kultur, Tourismus und Sport - Jährliche Informationen der touristischen Ergebnisse sowie Aufgaben und Ziele

Frau Lambrecht, Leiterin des Sachgebietes Tourismus, Marketing und Werbung informierte die Anwesenden mittels Präsentation über die positiven touristischen Ergebnisse. Sie untersetzte diese mit den vorliegenden Statistiken und wies darauf hin, dass sich die Angaben auf das Jahr 2006 beziehen. Aus diesem Grund sind die Städte Dessau und Roßlau getrennt dargestellt. In ihren Erläuterungen ging Frau Lambrecht auf den Wirtschaftsfaktor Tourismus ein. Sie bekräftigte, dass die Entwicklung des Tourismus das Werk vieler Partner und Kooperationen ist und dabei der Marketingbereich einer kontinuierlichen und qualitativ hochwertigen Kleinarbeit bedarf. Sie hob die Alleinstellungsmerkmale für unsere Stadt hervor:

- UNESCO-Welterbe
- UNESCO-Biosphärenreservat Mittlere Elbe
- Radtourismus (Elberadweg**,** europäischer Fernradweg R1)
- Städtetourismus
- Geschäftsreiseverkehr /Kongresstourismus.

In Ihren weiteren Ausführungen verwies Frau Lambrecht auch auf die existentiellen Probleme, auf Grund der städtischen Haushaltssituation nicht zur Verfügung stehender finanzieller Mittel. Das bedeutet nicht nur Erschwernisse in der täglichen Arbeit und Einschränkungen bei der Teilnahme an Messen im In- und Ausland. Es fehlen auch Mittel für Werbematerial, um weltweit agieren zu können. Ohne die Unterstützung der Leistungsträger, Verbände sowie Marketing- und Vertriebspartner könnte die Stadt nur sehr geringe Erfolge verzeichnen. Andererseits sind aber die Leistungsträger in unserer Stadt auch auf die Unterstützung durch kontinuierliche städtische Tourismus-Marketingaktivitäten angewiesen.

Herr Pohl bedankte sich für die ausführlichen Informationen und leitete zum TOP 4.2 über.

4.2. Vorstellung der Aufgaben und Ziele des Tourismusverbandes Anhalt-Wittenberg e.V.

Zu Beginn erläuterte **Herr Wetzel, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH**, dass seit dem Jahr 2003 die Wirtschaftsförderung Anhalt GmbH und der Fremdenverkehrsverband Anhalt-Wittenberg zur Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH fusioniert sind. Hauptziel der Neustrukturierung die Bündelung der Kräfte sowie ein effizienterer Einsatz der vorhandenen finanziellen Mittel ist. Das diese in Sachsen-Anhalt bisher einmalige Verschmelzung von Wirtschaftsförderung, Tourismusmarketing und Regionalmanagement ein querschnittorientiertes, vernetztes und branchenübergreifendes Marketing für die Region erlaubt.

Frau Bittner, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Anhalt-Wittenberg e.v. berichtete über die Tourismusarbeit in der Region Anhalt-Wittenberg und die Vorteile einer direkten Vernetzung. Die Schwerpunkte ihrer Ausführungen bezogen sich auf:

1. Struktur
2. Serviceeinrichtung / Innenmarketing
3. Interessenvertreter / Außenmarketing
4. Weitere Vorteile einer Mitgliedschaft / Gesellschaftertätigkeit
5. Direkte Nutzen - Einsparung eigener Mittel
6. Bespiele aktueller Aktivitäten 2007/2008

Die Präsentation mit der Explikation der benannten Schwerpunkte ist dem Protokoll - siehe Anlage 1 - beigefügt.

Der Vorsitzende bedankte sich bei Frau Bittner und Herrn Wetzel für die interessanten Informationen und eröffnete die Diskussion.

In der Diskussion zum Thema “Touristische Information“ wurde u.a. das Fehlen von Mitteln für Werbematerial kritisch hinterfragt und die Feststellung getroffen, dass auch der Tourismus ein wichtiger wirtschaftlicher Standortfaktor ist. Vor diesem Hintergrund darf die Notwendigkeit von Werbemitteln generell nicht in Frage gestellt werden, sondern allenfalls gestalterische Aspekte.

Im Ergebnis der Diskussion wurde die Auflistung aller Marketingmaßnahmen / Maßnahmen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH sowie der Stadt Dessau-Roßlau eingefordert. Die Vorlage dieser Informationen wurde in Form einer Informationsvorlage gewünscht und soll im Februar 2008 vorliegen. Die gewünschten Informationen beziehen sich dabei auf folgende Kriterien und sollten in einer Tabelle dargestellt werden:

- Produkt / Maßnahme nach Art und Umfang (Veranstaltungen/ Broschüren/ Flyer, Auflagen)
- Kosten gesamt, davon separat Stadt und Dritte (konkret Summe und Dritten benennen)
- Nutzen
- Zielgruppe
- Anmerkungen.

► ***Aufgabe:*** Zusammentragen der Informationen und erstellen der Informationsvorlage

Termin: 21.02.2008

Verantwortlich: Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung in Zusammenarbeit mit Ämtern der Stadtverwaltung und der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH

4.3. Öffentliche Informationen des Amtes für Wirtschaftsförderung

Frau Kirchner informierte über Aktivitäten der Metropolregion Sachsendreieck und reichte dazu eine Übersicht über Projekte aus. In diesem Zusammenhang teilte sie den Stadträten mit, dass eine Einladung zur Auftaktveranstaltung Metropolregion am 15.11.2007 in den Fraktionen vorliegt

Des Weiteren informierte sie über den aktuellen Stand zum IQ Innovationspreis im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Mitteldeutschland.

5. Diskussion zur Entwicklung des Leitbildprozesses

Die Diskussion brachte im Extrakt das Ergebnis, der nochmaligen Diskussion in den Fraktionen. Nach erfolgtem Dialog der Fraktionen mit Herrn Antal, sind die Einarbeitung der Ergebnisse der Fraktionen sowie die Überarbeitung der Darstellung der Struktur des Leitbildprozesses in die Beschlussvorlage vorzunehmen.

6. Beschlussfassungen

6.1. Beteiligung der Stadt Dessau-Roßlau an den Kooperationsinitativen "Tagungsdreieck" und "Stadtsprung - Städte zwsichen Harz und Elbe" Vorlage: DR/BV/163/2007/V-41

Herr Lambrecht, Leiter des Amtes für Kultur, Tourismus und Sport informierte, dass die IMG lt. Kooperationsvereinbarung - mündlich in Aussicht gestellt - 50.000 EUR zur Verfügung stellt, (nicht wie in der Beschlussvorlage dargestellt 75.000 EUR) und das die IMG sich bei der Stadtsprunginitiative ebenfalls mit 50.000 EUR (in der Vorlage 75.000 EUR) beteiligt. Darüber hinaus wird die IMG einen Projektantrag "Auslandsmarketing" mit 75.000 EUR unterstützen. Das heißt, die Gesamtförderung, wie in der Beschlussvorlage ausgewiesen, von 175.000 EUR Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalt bleibt erhalten. Weiterhin bedeutet dies, dass für den Vertrag Tagungsdreieck auf Grund der Reduzierung der Landessummen sich die Beträge der Städte Halle und Magdeburg von 30.000 EUR auf 16.050 EUR reduzieren. Der Betrag für die Stadt Dessau-Roßlau bleibt gemäß Beschlusslage bei 8.400 EUR (die Differenz zwischen 16.050 EUR und 30.000 EUR wird weiterhin von den Städten Halle und Magdeburg für Maßnahmen außerhalb der Vereinbarungen mit dem Land Sachsen-Anhalt bereitgehalten).

Die Beschlussvorlage wurde mit der Maßgabe der Änderung der Vorlage einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **9 / 0 / 0**

10. Schließung der Sitzung

Die Sitzung wurde durch den Vorsitzenden des Ausschusses **Herrn Pohl,** verbunden mit dem Dank an die Teilnehmer, geschlossen.

Dessau-Roßlau, 30.07.09

Hans-Werner Pohl
Vorsitzender Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus

Schriftführer